

Ist menschliche Arbeit Erfüllung des Erhaltungstriebes, so ist Sport und Spiel Erfüllung des ebenso alten Spiel- und Betätigungstriebes der Menschheit.

Über die Erhaltung des Einzelnen und der Masse im Kampf um das Dasein hinaus haben sich Sport und Körperkultur in allen Kulturepochen und Kulturkreisen immer dann entwickelt, wenn Sklaverei und Gedrücktheit in Freiheit und Unabhängigkeit übergingen, wenn Menschen sich ihrer Menschenwürde bewußt wurden.

Das Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen und der Gesellschaft ist Voraussetzung der Körperkultur. Und so ist es sicher kein Zufall, daß im Leben der Völker das Entstehen der Körperkultur mit der Entwicklung der Demokratie zusammenfällt.

Sport ist Betätigung freier Menschen, Körperkultur Offenbarung des freien Geistes.

Zu dem friedlichen Ringen des Einzelnen um den sportlichen Erfolg, um die Besiegung der Hindernisse gesellt sich der friedliche Kampf der freien Völker um den Hochstand der Körperkultur.

So ist Körperkultur zum internationalen Band geworden, das die freien Völker in edlem Wettkampf um die Güter der Kultur verbindet.

Dieses Stadion soll für alle Zeiten Symbol und Stätte menschenvereinigender, völkerverbindender, friedensbringender Kulturarbeit sein!

J. Sammler.

